

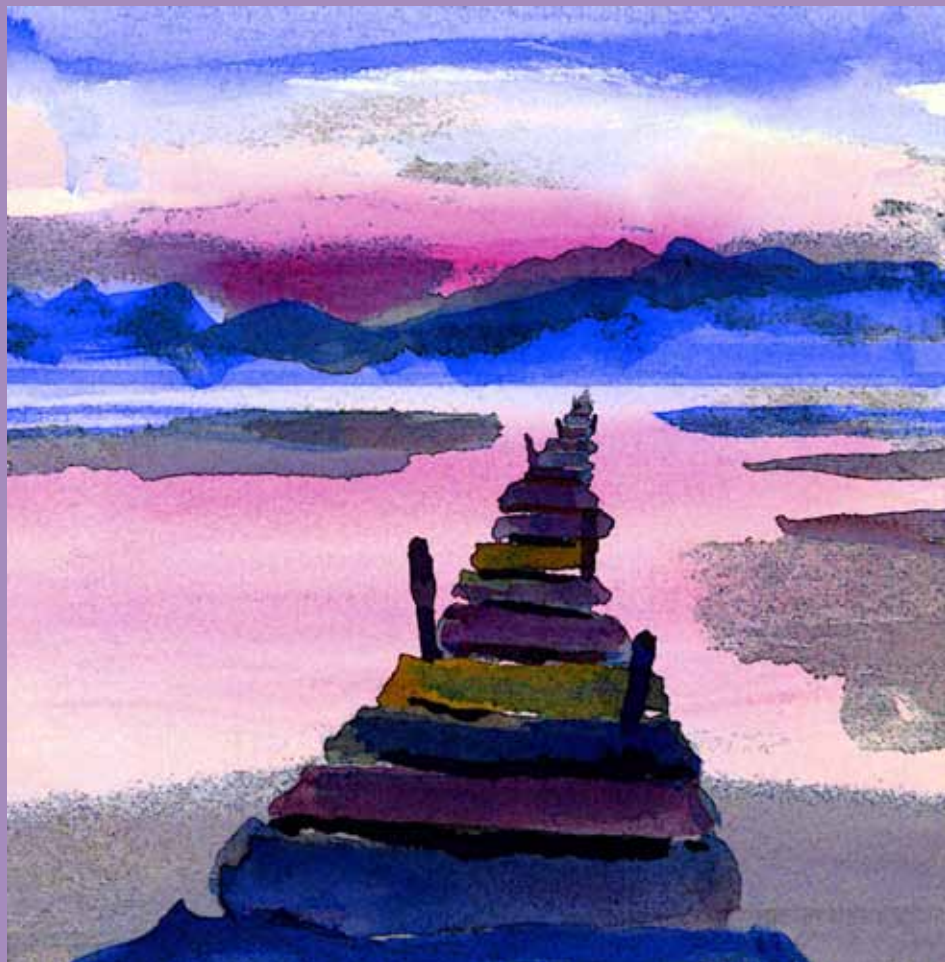


Evangelisch-Lutherische  
**Kirchengemeinde**  
Altenfurt-Moorenbrunn

## **Gemeindebrief**

mit diesen Themen:

Rat der Religionen  
Neuwahlen zum KV 2024  
Partnerschaft Kidugala  
Buß- und Bettag  
Weihnachtsmarkt  
Proben für den 24.12.



## Liebe Gemeinde,

es kommt mir so richtig seltsam vor: ich sitze bei fast 30 Grad im Schatten auf der Terrasse und soll ein Editorial für Oktober/November schreiben. Aber gut, die Zeit rennt und es gibt schon viele interessante Programmpunkte für die kommende Zeit. Es ist so viel geplant worden und ich finde, es sind interessante Aktionen für alle Generationen.

Bitte schauen Sie den Gemeindebrief doch einmal genau an. Er ist total vielseitig, und ganz besonders freue ich mich auf unseren Weihnachtsmarkt. Und ich freue mich jetzt schon auf viele gute Begegnungen mit Ihnen.

*Andrea Grümer*

### Zum Inhalt:

Editorial /		Proben für den Familiengottesdienst	
Es wird an der Uhr gedreht.....	2	am 24.12.....	12
Andacht.....	3	Weihnachtsmarkt 2023.....	13
Kindergottesdienste.....	4	Rat der Religionen.....	14
Kinderbibeltag.....	5	Wahl zum Kirchenvorstand 2024.....	15
Partnerschaft Kidugala.....	6	Vesperkirche bittet um Mithilfe.....	16
Frauenkreis.....	7	Gottesdienste.....	17
Unser Hausmeister stellt sich vor.....	8	Veranstaltungen / Diakonie.....	18
Danke Frau Seibold.....	9	Freud und Leid /	
Erntedankfest / Reformationsfest.....	10	Seniorenachmittag.....	19
Buß- und Bettag /		Kontakte.....	20
Ewigkeitssonntag / 1. Advent.....	11		



## Was siehst du?

Der heilige Jakob war mit einem Schüler unterwegs in den Bergen. Als es dämmerte, errichteten sie ihr Zelt und fielen müde in den Schlaf. Vor dem Morgengrauen wachte Jakob auf und weckte seinen Schüler:

**„Öffne deine Augen“, sagte er, „und schau hinauf zum Himmel. Was siehst du?“**

„Ich sehe Sterne, Vater“, antwortete der Schüler. „Unendlich viele Sterne.“

„Und was sagt dir das?“, fragte Jakob.

Der Schüler dachte einen Augenblick nach. „Dass Gott, der Herr, das große Weltall mit all seinen Sternen geschaffen hat. Ich schaue hinauf in den Himmel und fühle mich dankbar und demütig angesichts dieser unendlichen Weiten. Wie klein ist doch der Mensch und wie wunderbar sind

die Werke Gottes.“

„Ach, Junge“, stöhnte Jakob. „Mir sagt es, dass jemand unser Zelt gestohlen hat.“

Manchmal sehen wir nicht das Naheliegende, weil wir lieber das große Ganze im Blick haben. Beides hat sein Recht und seine Zeit:

Das zusehen und zu tun, was gerade notwendig ist und darüber hinaus, den großen Zusammenhang sehen und sich nicht nur im Klein-Klein zu verlieren.

Für Christen heißt das:

Sich nicht nur im Gebet an Gott im Himmel zu wenden, sondern im Nächsten Gott begegnen und das zu tun, was gerade notwendig ist.

*(Diese Geschichte stammt aus dem Büchlein „Typisch! Kleine Geschichten für andere Zeiten“ aus dem Andere Zeiten Verlag.)*

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch OKTOBER 2023

## Liebe Kinder und Eltern

Im Oktober starten wir wieder mit unserem Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahren. Er dauert ca. eine halbe Stunde, in der die Kinder auch nicht stillsitzen müssen. Hinterher gibt es dann bei Tee, Saft und Keksen die Möglichkeit noch miteinander ins Gespräch zu kommen. Er findet im evangelischen Gemeindehaus in Moorenbrunn statt.



### Termine Mini- Gottesdienst

- 15.10.2023 um 16:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Moorenbrunn
- 19.11.2023 um 16:00 Uhr im evang. Gemeindehaus Moorenbrunn

Für die etwas größeren Kinder im Kindergarten und der Schule gibt es dann unsere Kindergottesdienst **jeden 2. Sonntag im Monat** im evangelischen Gemeindehaus in Altenfurt parallel zum Erwachsenen Gottesdienst. Gerne dürfen auch die Eltern als Begleitung mitkommen.



### Termine Kindergottesdienst

- 08.10.2023 um 10:15 Uhr im evang. Gemeindehaus Altenfurt
- 12.11.2023 um 10:15 Uhr im evang. Gemeindehaus Altenfurt
- 10.12.2023 Familiengottesdienst um 10:15 Uhr in der evang. Kirche Altenfurt

Und für die Kinder von 5 - 10 Jahren gibt es am 22.11.2023 wieder einen Kinderbibeltag. Hierzu bitte die Plakate und Infos auf der Homepage beachten für die Anmeldung.



*Euer KiGo-Team*

Ökumenische Kinderbibeltage 23  
für alle Vorschul- und Grundschulkinder

**EIN NEUER FALL FÜR DIE**  
**Bibeldetektive**



**ANMELDUNG:**



**Mittwoch 22.11. 10 - 14 Uhr**  
**Christuskirche Altenfurt**



## **Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst mit Kidugala (Tansania)**

am Sonntag, 22. Oktober um 10:15 Uhr in der Christuskirche Altenfurt.

Zum Kirchentag konnten wir im Sommer den Schulleiter Wallace Lupenza und die Lehrerin Atusungushe Mwilongo in Nürnberg begrüßen, dank eines Einladungsprojekts von Neuendettelsau. Dies erlaubte uns viele persönliche Gespräche und gemeinsame Aktivitäten, die die Partnerschaft wieder erneuern konnten.

Im Partnerschaftsgottesdienst wollen wir nun diese Freundschaft als Gemeinde leben und füreinander im Gebet vor Gott treten. Die Kollekte soll an diesem Sonntag selbstverständlich auch dem Schulzentrum Kidugala zugute kommen.



**Frauentreffpunkt Moorenbrunn****Herbstprogramm 2023**

- ▶ Do. 12. Oktober um 14 Uhr  
Ausflug zum Bratwurstmuseum  
Treffpunkt vor der Lorenzkirche Extra-Einladung (Unkosten 5 €)  
Anschließend Zusammensitzen im Cafe am Trödelmarkt  
**Anmeldung bis 5.Okt.**
- ▶ Do. 16. November um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn  
Sitztanzen mit Frau Reichelt
- ▶ Do. 7. Dezember um 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Moorenbrunn  
Besinnliche Adventsfeier

**Bitte tragen Sie diese Termine in Ihren Kalender ein.  
Es gibt keine Extra-Einladungen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Barbara Höppner  
09128/9128777  
barbara.hoeppner1@web.de

und

Veronika Rotter  
890226  
georg-rotter@t-online.de

## Herzlich Willkommen !

Nach dem plötzlichen Tod von Alfred Baumann war die Stelle des Hausmeisters mehrere Monate unbesetzt und das war überall zu spüren. Zum 1. August konnte die Stelle wieder besetzt werden. Herr Christian Wehner ist der neue Hausmeister für die Kirchengemeinde und den Kindergarten.

**Herzlich Willkommen, lieber Herr Wehner.**

*Michael Grober*

## Ein neues Gesicht in unserer Kirchengemeinde.

Vielleicht haben Sie mich in den letzten Tagen schon einmal gesehen:

Mein Name ist Christian Wehner.  
Ich bin 39 Jahre Jung und komme aus Nürnberg.  
Seit dem 01.08.2023 bin ich ihr / euer neuer Hausmeister in der Evangelischen Kirchengemeinde Altenfurt/Moorenbrunn.

Vom gesamten Team der Kirche (Mitarbeiter\*innen und Kirchenvorständen) wurde ich herzlich aufgenommen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und eine schöne Zeit in der Gemeinde.

**Ihr Hausmeister Christian Wehner**





## Liebe Kirchengemeinde Altenfurt und Moorenbrunn,

Ich darf glücklich und dankbar auf fast 5 Jahre in Ihrer Kirchengemeinde zurückblicken.

Nun aber beginnt ein neuer Lebensabschnitt im Schuldienst, sodass es mir leider nicht mehr möglich ist meine Tätigkeit als Kinderchorleiterin nachzukommen.

Ich möchte mich bei allen Kindern und Jugendlichen bedanken, die ich in den letzten Jahren begleiten durfte.

An die Eltern, für das Vertrauen und an die Kirche, die mir den Raum für drei wundervolle Chöre gegeben hat.

Ein Highlight war jedes Jahr unser Krippenspiel!

Vielen herzlichen Dank auch nochmal hier an unsere Autorin und an alle Beteiligten.

Ich wünsche der Kirchengemeinde eine tolle Nachfolge und dass die Chöre somit bestehen bleiben können.

Bis auf bald!

Eure Katharina Seibold



Dem Willkommen von Herr Wehner steht leider auch ein Abschied gegenüber. Nach fast fünf Jahren segensreichem Wirken in unserer Gemeinde verlässt uns leider Katharina Seibold, die mit **großem Erfolg** die Kinderchöre geleitet hat und **uns mit wunderschönen Aufritten** der Kinder erfreut hat. Sie hat ihr Studium erfolgreich beendet und wird zum neuen Schuljahr ihr Refendariat in Herzogenaurach aufnehmen.

**Herzlichen Dank liebe Katharina Seibold für Ihr Engagement und alles Gute und Gottes Segen für Ihre Zukunft.**

*Michael Grober*

ÖKUMENISCHER  
FAMILIENGOTTESDIENST

# EIN GUTER FANG ?!

01. OKTOBER 10:15 UHR  
CHRISTUSKIRCHE



## 31. Oktober

### – Gedenktag der Reformation

Es gibt Menschen, die f...  
Halloween. Kann man ma...  
nicht. Wenn Sie mögen, fe...  
**um 19:00 Uhr zusammen**  
**in der Christuskirche.** I...  
erinnern wir an die grundl...  
Reformation: „**Zur Freiheit**  
**befreit**“. Diese Worte d...  
leidenschaftliche Einladung  
einer christlichen Existenz

**Aus Glaube, Liebe und**

(Landesbischof)

## 26. November

### – Deine Toten werden leben

Unter dieser Verheißung  
**Ewigkeitssonntag, dem**  
besonderen Gottesdienst  
Verstorbenen unserer Gemein...  
Kirchenjahr. Unsere Toten  
Angehörigen und zu unser...  
müssen wir sie loslassen u...  
damit sie bei ihm das Lebe...  
Dieser Gottesdienst wird vo...  
Leitung von Radim Diviš m...

„Media vita in morte sumus“ – Geistliche Chormusik aus zwei Epochen: Barock  
Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901) und Georg Philipp Telemann (1681-1735)  
Komponisten, die zu den wichtigsten Vertretern ihrer Zeit sind. Obwohl sie in unt...  
gelebt haben, ihre Musiksprache hat doch viel Gemeinsames. Es ist die poly...  
Kontrapunkt.

Der Kirchenchor singt Stücke aus Rheinbergers Werk „Vier Lieder des Ged...  
Telemanns Bibelsprüchen, den Rahmen des Gottesdienstes bildet das Präludium  
Johann Sebastian Bach (BWV 535).

Pfarrer

## Information

feiern am 31. Oktober machen, muss man aber feiern wir an diesem Tag **an einen Gottesdienst** in diesem Gottesdienst legenden Einsichten der **Zeit hat uns Christus** des Paulus sind eine g zu dem, was den Kern ausmacht, nämlich: **Hoffnung zu leben.**“

(Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm)

## Leben (Jes 26, 19)

Gottes feiern wir am **26. November**, einen . Wir gedenken aller meinde aus dem letzten gehören zu uns, zu den der Gemeinde. Und doch und sie Gott anvertrauen, n haben.

im Kirchenchor unter der usikalisch ausgestaltet.

und Romantik.

(1-1767). Zwei deutsche erschiedlichen Epochen phone Struktur und der

ächtnisses“ op. 24 und n und Fuge in g-Moll von

Michael Grober und Radim Diviš

## 22. November

### – Buß- und Bettag

## Vieles müsste sich ändern

Da steht er, der TROTZ. Hat sich abgegrenzt, dicht gemacht. Zu nahe kommen darf ihm niemand. Er lässt sich nichts vorschreiben, Manches mag sogar vernünftig klingen, nachhaltig, wegweisend. Der Trotz riecht den Verzicht schon von weitem und zum Verzicht fehlt ihm die Kraft.

„Wir sind auf einem Highway in die Klimahölle und haben den Fuß auf dem Gaspedal“, sagte der Generalsekretär der Vereinten Nationen im November vor genau einem Jahr. Und der Fuß bleibt auf dem Pedal trotz

all der höllischen Bilder in den Nachrichten. Im scheinbar ewigen Sommer ist fast alles verdorrt, was Menschen und Tiere ernähren könnte. Die Frau mit ihrem Kind an der Hand mitten im schlammigen Hochwasser. Mit der anderen Hand trägt sie das Bündel ihrer letzten Habseligkeiten auf dem Kopf. Manchmal trifft so ein Bild aus der Ferne und erweicht das Herz

Illustration: www.orange-cube.de

TROTZ-DEM: Das Bild lässt den TROTZ nicht alleine stehen. Da kommt etwas in Bewegung hin zu DEM. Der Abstand ist groß. Fast unüberwindlich. Aber da nimmt Einer Anlauf. Er wagt es und springt ab. Er nimmt die Arme mit und den Kopf. Der ganze Mensch ist in Bewegung hin zu DEM. Ein „Highway“ in himmlische Höhen und hin zu DEM.

Am 22. November ist Buß- und Bettag: Ein Tag zum Anhalten mitten in der Woche. Den Fuß vom Pedal nehmen. Langsam-tun. Eine Lücke im Alltag lassen. Über Worte neu nachdenken. Was auf der Erde los ist. DEM nicht ausweichen, was Menschen widerfährt, die mitten-

drin sind in Hitze und Dürre, mitten in einem sintflutartigen Regen, der gar nicht mehr aufhört. Die Energie für diese innere Bewegung von Gott erbitten. Inständig um Kraft bitten in dem Vertrauen: „Wenn ich dich anrufe, so erhöhrst du mich und gibst mei-

ner Seele große Kraft.“ (Psalm 138,3)

Trotzdem ist Widerstandskraft: Sie hilft, der Bedrohtheit unserer Erde standzuhalten. Sie widersteht der Versuchung, den Fuß unnötig auf dem Gaspedal zu lassen.

Trotzkraft: Sie stellt sich dem Sog des „Es geht abwärts!“ entgegen. Sie nimmt Anlauf und vertraut trotz der Kraft aus der Höhe, die verspricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) **TROTZDEM!**

Pfarrerin Margit Zahn

Arbeitsstelle gemeinschaftlich feiern

[www.busstag.de](http://www.busstag.de)

## 1. Advent

– „Bereitet die Wege, bereitet die Bahn“ (BWV 132) ist die Kantate des Thomaskantors Johann Sebastian Bach zum ersten Adventssonntag. In unserem Gottesdienst wird diese Kantate nicht nur erklingen, es wird über die einzelnen Teile nachgedacht, sie werden erklärt und nachempfunden. Unser Kantor Radim Diviš und Pfarrer Michael Grober werden uns dieses wunderbare Werk aus dem Blick eines Musikers und eines Theologen näherbringen.

## ***Herzliche Einladung zu den Proben für das Singspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend!***



Endlich wieder proben für das Weihnachts-Singspiel! Das Stück ist geschrieben, der Titel geheim, fix ist: nach den Herbstferien starten die Proben für alle, die Lust am Singen im Chor, am Schauspielen, am einfach (wieder) dabei sein haben.

### **Wann?**

Los geht es am **Montag, 6. November von 16:30 bis 17:30 Uhr** im Gemeindehaus Schornbaumstraße. Am besten gleich auf den Verteiler setzen lassen, denn darüber werden alle Probertermine bekannt gegeben.

Das **Vorbereitungstreffen** für alle, die mithelfen können und wollen findet am **16. Oktober um 17:30 Uhr** im Gemeindehaus statt: Herzliche Einladung!

**Informationen und formlose Anmeldung mit Namen und Alter des Kindes**

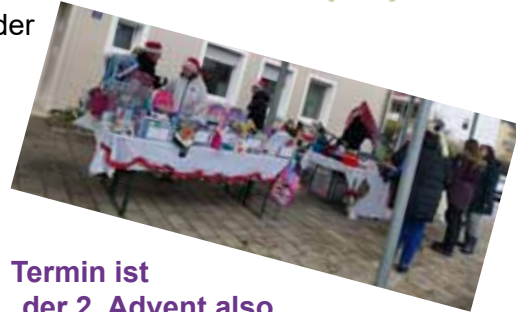
**bis 6. November** bitte bei Anne Wasmuth ([mail@anne-wasmuth.de](mailto:mail@anne-wasmuth.de) oder 01752-462005).

Anne Wasmuth

## ***... der Sommer ist noch nicht um ... und wir planen schon unseren Weihnachtsmarkt!***



Unser Weihnachtsmarkt wurde im vergangenen Jahr so gut angenommen, dass wir ihn in der kommenden Adventszeit wieder veranstalten möchten.



**Termin ist  
der 2. Advent also  
der 10.12.2023**

Doch dazu brauchen wir wieder Alle, die das ganze Jahr gestrickt, genäht, gebastelt, Marmelade gekocht, gemalt ... und vieles mehr hergestellt haben und Lust haben, dies bei uns am Markt zu verkaufen.

So soll es wieder viele Köstlichkeiten geben, es werden Würstchen gegrillt, Suppe angeboten und vielleicht findet sich wieder jemand der die beliebten Waffeln, o ä. verkauft.



Neue Angebote sind herzlich willkommen!  
Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich beteiligen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder auch gerne bei mir (Christiane Frank-Lipperer) !  
Wir freuen uns auf Alle, die mitmachen wollen und auch auf zahlreiche Interessierte!

*C. Frank-Lipperer*

## Jahresempfang des Rats der Religionen

Bei herrlichstem Sommerwetter fand der Jahresempfang des Rats der Religionen unter dem Motto „Wie geht Frieden in eurer Religion“ am Kubus vor der Nürnberger Stadtmauer statt. Anwesend waren natürlich die Vertreter aller großen, in Nürnberg vertretenen Religionen und weitere Prominenz, wie der Polizeipräsident und Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein. Die Stadt Nürnberg war durch ihren Oberbürgermeister und eine stattliche Anzahl von Stadträten\* und Mitglieder\* des Integrationsrates vertreten. Daneben fanden sich Kirchenvorstände aus Nürnberg und weitere Interessierte ein.



Die Eröffnungsrede hielt Stadtdekan Dr. Körnlein, der darauf verwies, wie segensreich und wichtig die Arbeit des Rats der Religionen für das friedliche Miteinander der Religionen sei. Er wies auf die Aussagekraft der auf dem Kubus zu lesenden Sinnsprüche aus verschiedenen Religionen hin, beispielsweise „Die Erde ist nur ein Land und alle Menschen sind seine Bürger“. Er rief zu Toleranz und einer Begegnung auf Augenhöhe für ein friedliches Miteinander auf, schließlich seien sich alle Religionen im Wunsch nach Frieden einig.

Die Hauptrede bestritt Oberbürgermeister Markus König. Er – selbst Katholik - zeigte sich beeindruckt von der offenen Diskussionskultur und der Spiritualität des kürzlich in Nürnberg abgehaltenen evangelischen Kirchentages, an dem über 130.000 Menschen teilgenommen hatten. Für ihn sind alle in der Stadt lebenden Menschen, egal welcher Herkunft und welcher Religion sie angehören, Nürnberger. Er rief leidenschaftlich dazu auf, im Interesse eines harmonischen Zusammenlebens aufeinander zuzugehen und sich mit Respekt zu begegnen. Sein Schlusswort lautete: „Einheit in Vielfalt“.

Zum Abschluss sprach Herr Gambato vom Integrationsrat der Stadt Nürnberg. Er zeigte sich über die erstmalige Einladung durch den Rat der Religionen erfreut und verwies auf eine große Schnittmenge mit deren Themen, auch wenn der Fokus des Integrationsrates nicht primär die Religion betrifft. Im Integrationsrat gibt es zu vielen Themen auch sehr unterschiedliche Meinungen, was in der Heterogenität des Gremiums begründet liegt. Summa summarum finde man aber immer zu guten Ergebnissen und sei heute bei Integrationsthemen sehr viel weiter als in der Anfangszeit.

Die Veranstaltung wurde durch die Klezmer-Gruppe „Loshn“ musikalisch begleitet, was zur Auflockerung der Veranstaltung beitrug und das gute Gefühl, mit dem die Teilnehmer nach der Veranstaltung nach Hause gingen, verstärkte.



*Elke und Klaus Herdegen*

Foto: Privat



## Neuwahlen des Kirchenvorstandes am 20.10.2024

Die Amtsperiode für uns jetzige KVler\*innen (= Leitungsgremium der Kirchengemeinde) neigt sich dem Ende zu und so langsam beginnt die Vorbereitungsphase auf die Neuwahlen im Oktober 2024.

Wie läuft das eigentlich mit dem Kirchenvorstand?

Eine Amtsperiode dauert immer 6 Jahre. Der KV wird von den Gemeindemitgliedern gewählt und trifft sich einmal monatlich abends. Zusammen mit unserem Pfarrer Herrn Grober leiten wir die Gemeinde, treffen Entscheidungen und stoßen notwendige Prozesse an. Wir diskutieren und besprechen wesentliche Themen der Gemeinde, prüfen natürlich auch Wünsche und Anregungen die aus der Gemeinde kommen. Dabei geht es z.B. um Gemeindearbeit, Gemeindebrief, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik, Seniorenarbeit, Gottesdienste, Gemeindefeste, Bauthemen und vieles, vieles mehr.

In unserer KV Gruppe haben wir eine gutes und vertrauensvolles Miteinander, wenngleich die Themen manchmal auch fordernd sind z.B. wie soll es mit unserem Gemeindehaus in Moorenbrunn weitergehen?

Ein echt großes Erlebnis war für einige von uns 2019 der „Tag der Kirchenvorstände“ mit Landesbischof Bedford-Strohm in der Gustav Adolf Kirche in Nürnberg.

Um welche obligatorischen Sachthemen kümmern sich die ehrenamtlichen Kirchenvorstände eigentlich?

- Verwalten des Vermögens der Kirchengemeinde
- Beschließen des Haushaltsplans
- Feststellung des Jahresabschlusses
- Festlegung der Go dienst Ordnung
- Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstelle
- Entscheidung über die Anstellung von Mitarbeitern, z.B. Sekretärin, Hausmeister
- Organisation der Konfirmandenarbeit
- Entscheidungen treffen und umsetzen über alle wichtigen Belange.
- .....

Alles in allem also ein recht vielfältiges und interessantes Aufgabengebiet.

So stellt sich für uns KV ler\*innen nun bald die Frage weitermachen oder aufhören?

Mir macht die KV-Arbeit immer noch viel Freude und bedeutet für mich u.a. die Mitgestaltung des Gemeindelebens, neue Ideen einzubringen.

Haben Sie liebe Gemeindemitglieder schon einmal darüber nachgedacht im Kirchenvorstand mitzuarbeiten und sich für die Wahl aufstellen zu lassen? Wer sich angesprochen fühlt, kann sich jederzeit gerne an Herrn Pfarrer Grober, oder an uns jetzige KVler \*innen wenden.

**An die Gemeinde schon heute der Aufruf sich rege an den 2024 anstehenden KV Wahlen zu beteiligen.**

*Elke Herdegen*



**vom 14.01.-18.02.2024**

in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche, Nürnberger Südstadt:

# Vesperkirche Nürnberg 2024!

*Seid dabei!*

**Wir suchen:**

## • ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen

**Sie können sich engagieren in den Bereichen:**

- Aufbau/Abbau, • Service, • Spülen (Spülmaschine vorhanden!), • Kaffee und Kuchen\*, • Empfang und Kasse, • Raum und Reinigung, • Essensausgabe\*

*\*(HCCP-Schulung unbedingt nötig, findet an einem Abend im Januar in unseren Räumen statt)*

## • Anbieter\*innen Zusatzangebote

(z.B. Friseur\*in, Tierarzt\*in, prakt. Arzt\*in, Apotheker\*in, Rechtsberatung, Physiotherapie, Alltagsberatung, Yoga, Entspannung, Handarbeiten, Basteln, Zeichnen/Malen, Traumreisen/autogenes Training und vieles mehr)  
für je ein-, max. zwei Angebote pro Woche

*Meldet Euch bei Brigitte Meyer*



**Mail: [brigitte.meyer@elkb.de](mailto:brigitte.meyer@elkb.de)**






**Telefon: 0911/43 12 21 60**

**Allersberger Str. 116, 90461 Nürnberg**

**[www.vesperkirche-nuernberg.de](http://www.vesperkirche-nuernberg.de)**

Foto: Thomas Meissner



<b>Datum</b> <b>Name des Sonntags</b>	<b>Zeit/Ort</b>	<b>Gottesdienst Thema</b>	<b>Prediger Musik</b>
1. Oktober Erntedank	10:15 Uhr Christuskirche	Familiengottesdienst (siehe Seite 10)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš und Band
8. Oktober 18. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	 Orgel: R. Diviš
15 Oktober 19. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
22. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Kidugala-Gottesdienst (siehe Seite 6)	Team Kidugala Orgel: R. Diviš
29. Oktober 21. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn	Gottesdienst	Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviš
31. Oktober Reformationstag	<b>19:00 Uhr</b> Christuskirche	Gottesdienst zum Reformationstag (siehe Seite 10)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
5. November 22. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 Orgel: R. Diviš
12. November Drittletzter S.d.Kj.	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	 Lektorin Dr. Anne Wasmuth Orgel: R. Diviš
19. November Vorletzter S.d.Kj.	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober und Hr. Drägerhof Orgel: R. Diviš
22. November Buß- und Bettag	<b>19:00 Uhr</b> Christuskirche	Gottesdienst (siehe Seite 11)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš
26. November Ewigkeitssonntag	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (siehe Seite 11)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš und Kirchenchor
3. Dezember 1. Advent	09:00 Uhr Moorenbrunn 10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviš und Instr. Ensemble

## Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim  
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

## Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt  
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt  
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt

Montag	16:00 – 16:45 Uhr
Montag	17:00 – 17:45 Uhr
Montag	19:30 – 21:00 Uhr

## Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag	10:00 – 11:30 Uhr
Montag	15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch	09:30 – 11:00 Uhr

**Weitere Auskünfte über**

**Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552**

## Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Schauen Sie bitte unter

[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)

## Seniorenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

Montag, 06.11.2023 um 15 Uhr

kommt Kriminalhauptkommissar Thomas Angermeyer

## Seniorenspielenachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

Schauen Sie bitte unter

[www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)



**diakoneo**

## DIAKONiestation ALTENFURT

**BERATEN  
BETREUEN  
PFLEGEN**



**Diakoniestation  
Altenfurt  
Fischbach  
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12  
90475 Nürnberg  
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: [adn.info@diakoneo.de](mailto:adn.info@diakoneo.de)  
[www.ambulantepflege-nuernberg.de](http://www.ambulantepflege-nuernberg.de)

*weil wir das  
Leben lieben.*



**Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:**

---



**Kirchlich getraut wurden:**

---

## **Seniorenachmittag am 6. November ab 15 Uhr**

Es kommt Kriminalhauptkommissar Thomas Angermeyer von der Kripo Fürth zu uns in den Seniorenkreis. Er wird uns darüber informieren, welchen Gefahren Senioren zuhause und im sonstigen Alltag begegnen können und wie wir uns dann richtig verhalten.

**Eingeladen sind alle, die an diesem Thema Interesse haben.**

**Er allein** breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des **Meers**. Er macht den  
Großen Wagen am **Himmel** und den **Orion**  
und das Siebengestirn und die **Sterne** des Südens. »

HIOB 9,8-9

Monatsspruch **NOVEMBER 2023**

## Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg  
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32  
pfarramt.altenfurt@elkb.de

### Bürostunden:

Mo 15 Uhr bis 18 Uhr  
Di/Do/Fr 9 Uhr bis 11:30 Uhr

### Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber  
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Pfarrer Michael Grober  
Schornbaumstr. 12  
Tel 83 42 14  
michael.grober@elkb.de



### Jugendreferent:

Philipp Hennings  
philipp.hennings@elkb.de



### Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder  
Schornbaumstr. 12  
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495  
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr  
lubica.joarder@diakoneo.de



### Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger  
Kassier: Alexander Krüger  
Info@GDV-Altenfurt.de



**Kirchenmusik:** Radim Diviš

**Hausmeister:** Christian Wehner

### Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch  
Schornbaumstr. 16  
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47  
kita.ekin.altenfurt@elkb.de



**Homepage:** [www.christuskirche-altenfurt.de](http://www.christuskirche-altenfurt.de)



Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

### Bankverbindungen:

**Pfarramt Spendenkonto:** Spark. Nbg.  
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07  
BIC: SSKNDE77XXX

**Diakonieverein:** Spark. Nbg.  
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23  
BIC: SSKNDE77XXX

**Pfarramt Kirchenbaustiftung:** Spark. Nbg.  
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58  
BIC: SSKNDE77XXX

**Lina und Paul Jahn-Stiftung:** Spark. Nbg.  
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59  
BIC: SSKNDE77XXX

### Impressum:

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

**Verantwortlich:** V. i. S. d. P. Herr Grober und Team

**Druckerei:** Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dez./Jan.24):  
ist der 21.10.2023**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **16.11.2023** in der Kirche möglich.